



Einsiedler Anzeiger

Ausgabe November 2020

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL



Spendenaufruf für die Pyramide in Einsiedel

Spenden können Sie auf folgendes Konto der Stadt Chemnitz überweisen:

IBAN: DE20 8705 0000 3737 3700 00

Verwendungszweck: Pyramide Einsiedel

Liebe Einsiedler,

wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein Jahr mit vielen Einschränkungen, vielen heimischen Erlebnissen und viel Familie. Wenn es gelungen ist, aufeinander zuzugehen, die kleinen Probleme des Alltags zu meistern und ein neues Gemeinsam in der Familie zu erreichen, hat das Jahr vielleicht auch ein paar positive Erlebnisse gebracht. Wir wollen aber jene nicht vergessen, die durch die Auflagen auch einsam waren und wieder sein müssen. Alle sollen gesund bleiben, aber die Gemeinschaft fehlt sehr. Lassen sie uns nach vorn schauen und uns im Rückblick über das Erreichte freuen.



Schulhof

Der Schulhof und der Schulgarten sind neugestaltet. Alle Arbeiten sind fertig gestellt. Nach vielen Jahren der Vorbereitung ist das Außengelände der Grundschule mit Spielgeräten, einem Klassenzimmer im Grünen, neuen Sportgeräten und einem Schulgarten neu angelegt worden.

Der gesamte Bereich von der Schule zur Turnhalle wurde überplant und mit vielen neuen Angeboten ausgestattet. Zusätzlich wurden die Eingangstreppe zur Turnhalle denkmalgerecht saniert.

Eine große Feier zur Einweihung musste leider entfallen, aber am 24.12. soll der Weihnachtsgottesdienst auf dem Schulhof stattfinden.





Pyramide

Die Einsiedler Pyramide wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Sie ist damit eine der ältesten großen Pyramiden im Erzgebirge. Die Pyramide wurde vor 50 Jahren auf Initiative „Schöner unsere Städte und Gemeinden – Mach mit“ von den Einsiedler Kunsthandwerker Werner Glöß und Metallbaumeister Horst Heidernätsch gemeinsam mit vielen Helfern und der Unterstützung des Bürgermeisters Günther Uhlig errichtet.

Zum Jubiläum sollte die Pyramide im neuen Glanz erstrahlen. Dafür konnte, durch Verhandlungen mit der Oberbürgermeisterin, ein Zuschuss für die Sanierung von 17.000 Euro aus dem städtischen Haushalt erreicht werden. Die Pyramide wurde in diesem Jahr komplett saniert, das Gestell mit der Beleuchtung wurde komplett erneuert und ist nun mit neuer wetterfester Konstruktion für die Stürme der Zeit gerüstet.

Die Figuren wurden in der Werkstatt der Firma Erzgebirgische Volkskunst Gahlenz komplett restauriert. Sie waren nach 50 Jahren und vielen Ausbesserung in einem Zustand, der eine komplette Zerlegung und eine neue Lackierung notwendig machte. Hier traf die Volkskunst von 2020 auf die Improvisationskunst der DDR aus den Endsechzigern. Zu DDR-Zeiten wurde verbaut was verfügbar war und die schöne Farbe hat den Rest gebracht.

Es mussten mehr Teile ausgetauscht werden als im Angebot enthalten waren. So sind Mehrkosten von ca. 5.000 Euro entstanden, die nicht mehr voll aus dem Budget für die Pyramide bezahlt werden können. Der Ortschaftsratsrat darf noch aus dem Budget für die nicht durchgeführten Veranstaltungen und dem Grünpflegebudget weitere Gelder zur Verfügung stellen, dann müssen jedoch kleine Wünsche wie z. B. eine neue Bank und kleine Reparaturen noch etwas warten.

Daher möchte ich Sie im Namen des Ortschaftsrates um eine kleine Spende für unsere Pyramide auf das Konto der Stadt Chemnitz (IBAN: DE20 8705 0000 3737 3700 00, Verwendungszweck: Pyramide Einsiedel) bitten. Vielen Dank.

Bahnhof

Die Bauarbeiten an den Straßen und Parkplätzen am Einsiedler Bahnhof sollen im Januar beginnen.

Es werden alle Straßen rund um den Bahnhof erneuert, eine neue Buswendschleife, P+R-Parkplätze und Fahrradstände an den neuen Zugängen zum Bahnhof angelegt. Im Vorfeld werden am Wiesenufer die Häuser mit Breitband erschlossen. Das Wiesenufer wird dafür vom 17.11. bis 18.12. voll gesperrt und eine Umleitungstrecke über den Bahnhof eingerichtet.

Neues Straßengesetz in Sachsen ab 2023 mit Fristen bis 31.12.2020

Das Land Sachsen hat ein neues Straßengesetz erlassen und möchte damit die Verhältnisse mit den öffentlichen Straßen abschließend regeln. Eine öffentliche Straße ist nach heutigem Verständnis ein Grundstück, was dem Verkehr gewidmet und im Straßenverzeichnis benannt ist. Es soll erreicht werden, dass alle öffentlichen Straßen und Wege auch im Straßenverzeichnis registriert sind. Das hat aber weitreichende Folgen für die Kosten der Unterhaltung usw. Bisher galt eine Übergangsregelung: was vor 1993 wie öffentlich war, wird auch als öffentlich betrachtet, auch ohne das der Grunderwerb oder die Widmung bis heute abgeschlossen werden mussten.

Nun sollen alle nicht im Straßenverzeichnis und nicht gewidmeten Straßen und Wege abschließend wieder ab 2023 rein privat sein. Das kann weitreichende Folgen für die Nutzung haben. Was das im Einzelnen bedeutet, kann im Moment noch nicht eingeschätzt werden. Bis 31.12.2020 läuft eine Frist, bei der jeder Nutzer ein berechtigtes Interesse an einem öffentlichen Weg anmelden kann. Die Kommunen müssen dann den Sachverhalt prüfen. Die Stadt Chemnitz hat pflichtgemäß in der Ausgabe des Amtsblattes vom 20.05.2020 darauf hingewiesen. Den Hinweis finden Sie auch nochmal im Anzeiger. Wir sehen es als Ortschaftsratsrat als dringend notwendig an, alle Straßen und Wege, die nicht öffentlich sind und wo es zu Problemen kommen kann, zur Prüfung einzureichen. Nach dem Fristablauf muss eine Änderung des Straßenverzeichnisses mit einer neuen Bauleitplanung oder ähnlich aufwendigen Verfahren völlig neu angeschoben werden.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner als Nutzer von Straßen und Wegen mit zu überlegen, wo es unklare Verhältnisse gibt. Im Internet im Themenstadtplan Chemnitz kann man sich mit etwas Mühe die öffentlichen Straßen und Wege anzeigen lassen. Der Ortschaftsratsrat wird die ihm bekannten Problemstellen an Straßen und Wegen einreichen und ist für weitere Hinweise dankbar.

Sie können das Interesse aber auch unter Wahrung der Frist bis zum 31.12.2020 beim Tiefbau von Chemnitz direkt einreichen. Für Rückfragen und Hinweise stehe ich Ihnen unter Telefon 0152 234520198 und falkulbrich@online.de gern zur Verfügung.

DER ORTSVORSTEHER INFORMIERT | AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Geruchsprobleme im neuen Edeka-Markt

Im August und September hatte der neue Markt mit einem unangenehmen Geruch zu kämpfen, der sich im Markt und den Sozialräumen ausgebreitet hatte. Viele Experten und Gewerke haben den kompletten Markt untersucht. Angefangen von den Bodeneinläufen bis zum Dach wurde alles unter die Lupe genommen. Im Oktober wurde das Problem lokalisiert und beseitigt. Es war ein Anschlussproblem der Abluft des Kombidämpfers in der Fleischabteilung in Verbindung mit der Frischluftansaugung. Jetzt riecht es wieder so wie es sollte.

Weihnachtsmarkt

Die Durchführung des Weihnachtsmarktes gestaltet sich äußerst schwierig und ist aktuell, Stand 13.11., nicht zulässig. Der Ortschaftsratsrat hat auf der letzten Sitzung beschlossen, noch keine Absage zu machen. Aber auch für die Anbieter wird die Zeit immer kürzer den Markt vorzubereiten. Bis Anfang Dezember muss eine Entscheidung fallen, die wir leider nicht allein treffen können.

Der Ortschaftsratsrat und ich wünschen allen trotzdem eine frohe Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch.

Blieben Sie Gesund und alles Gute

Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

Stadt Chemnitz, Bürgerservicestelle Sachsenallee, Thomas-Mann-Platz 2

Auskunftstelefon: (0371) 115 und 0371 488 3377

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 19:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Stadt Chemnitz, Bürgerservicestelle Morgenleite, Bruno-Granz-Straße 2

Montag 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Büro des Ortschaftsrates Einsiedel

dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Tel.: 037209 / 66 40.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 0152 / 34 52 01 98 oder falkulbrich@online.de.

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Einsiedel

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel findet am 09.12.2020 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, in 09123 Chemnitz statt.

Blutspende in der Begegnungsstätte Einsiedel

12.01.2021 • 06.04.2021 • 29.06.2021 • 26.10.2021

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeihauptkommissar Jens Grimmer zur Bürgersprechstunde, zu den u.g. Terminen, im Rathaus Einsiedel – Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss) von 14:00 – 16:00 Uhr zu erreichen. Außerhalb der Sprechstunden ist Herr Grimmer über Polizeirevier - Südwest, Polizeistelle – Bürgerpolizei, Schulstraße 9, 09125 Chemnitz; Tel.-Nr. 0371 / 52 63 – 280 oder 0172 / 588 7420 zu erreichen.

Termine 2020: 08.12.2020

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten und Informationen

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Bürgerservicestelle Einsiedel – derzeit geschlossen

Erreichbarkeit der Ämter der Stadt Chemnitz

Termine nach telefonischer Anmeldung möglich

Alle Ämter der Stadtverwaltung sind erreichbar.

Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Damit entstehen kaum Wartezeiten.

Vereinbarte Termine, die nicht wahrgenommen werden können, bitten wir unbedingt telefonisch oder per E-Mail abzusagen um weitere Vorsprachen für Bürger/innen zu ermöglichen.

Beim Aufsuchen der städtischen Behörden werden die Chemnitzerinnen und Chemnitzer gebeten, wie im ÖPNV und in Geschäften eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.

Stadt Chemnitz, Bürgeramt, Meldebehörde, Düsseldorf Platz 1

Auskunftstelefon: (0371) 115 und 0371 488 3377

Montag und Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

Bürgerservicestelle Sachsen-Allee, Rabenstein und Morgenleite

Persönliche Vorsprachen nach Terminvereinbarungen möglich

Folgende Bürgerservicestelle haben wieder für persönliche Vorsprachen mit Termin geöffnet:

- Sachsen-Allee, Thomas-Mann-Platz 2
- Rabenstein, Oberfrohaer Straße 72
- Morgenleite, Bruno-Granz-Straße 2

Termine können ab sofort unter der Rufnummer 0371 488 3377 sowie über die Behördenrufnummer 115 vereinbart werden.

Die Abholung fertig gestellter Personaldokumente ist weiterhin nur im Bürgerhaus am Wall möglich.

Beim Aufsuchen der städtischen Behörden ist eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.

Veranstaltungskalender für Einsiedel 2020

Änderungen vorbehalten!

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
12./13.12.2020	Einsiedler Weihnachtsmarkt unter Vorbehalt	Ortschaftsratsrat Einsiedel

Mitnahmestellen für den Einsiedler Anzeiger:

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79: Büro des Ortschaftsrates, Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss), Bibliothek Einsiedel (Erdgeschoss)

Postagentur L. Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82

Fleischerei Edel, Einsiedler Hauptstraße 90

Getränkemarkt Guts-Quelle, Einsiedler Hauptstraße 135A

EDEKA Weber, Wiesenufer 1

Uhren- und Schmuckgeschäft Kerstin Rößler, Einsiedler Hauptstraße 89

Sparkasse Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 78-80

Kindertagesstätte Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 25

Bäckerei Worf, Berbisdorf, Berbisdorfer Straße 111

Auto Schwebe GbR, Talsperregrund 21

Jugendklub Einsiedel, Seydelstraße 26, 09123 Chemnitz

Eins-Zwo-Gesundheitsstudio, Einsiedler Hauptstraße 88

„Hereinspaziert“, Einsiedler Hauptstraße 96a, 09123 Chemnitz

INFORMATION

Hinweis aus dem Amtsblatt der Stadt Chemnitz vom 20.05.2020

Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz– SächsStrG) vom 21.01.1993, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.08.2019 (SächsGVBl.S.762)

Die Stadt Chemnitz, vertreten durch das Tiefbauamt, weist gem.§54 Abs. 3 SächsStrG hiermit auf Folgendes hin: Sind Straßen, Wege und Plätze, die zum 16.02.1993 ausschließlich der öffentlichen Nutzung dienen oder betrieblich-öffentliche Straßen waren, nicht bis zum Ablauf des 31.12.2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz i.S.v.§53Abs.1Satz1hat, hat dies der Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Friedensplatz1, 09111 Chemnitz schriftlich bis zum Ablauf des 31.12.2020 mitzuteilen.

Chemnitz, den 05.05.2020

gez. Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

AUS DER ARBEIT DES ORTSCHAFTSRATES EINSIEDEL

Vorstellung der Ortschaftsräte

Frank Schreiber

Transparenz und Ehrlichkeit in der Arbeit, klare Information und Einbeziehung der Einsiedler, wenn Entscheidungen für unseren Ort und dessen Einwohner zu treffen sind. Genau diese einfach anmutenden Dinge sind es, die Akzeptanz schaffen und eine Gemeinschaft und deren Zusammenhalt stärken. Wir brauchen keine Ziele, die wir nicht durch eigenes Tun und Mitwirken erreichen können. Was wir heute mehr denn je brauchen, ist das Miteinander und das Verständnis füreinander. Das kann aber der Ortschaftsrat nicht alleine, sondern das funktioniert nur, wenn alle mitmachen. Die Mitwirkung jedes Einzelnen ist also gefragt, denn nur geschlossen erreichen wir etwas für unseren Ort.

Kommen Sie zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates, bringen Sie Ideen mit und helfen uns Probleme aufzuzeigen und zu lösen. Jede noch so unscheinbare Frage hat das Recht auf eine Antwort, aber zuerst muss sie gestellt werden.

Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit für die nächsten Jahre.

Ihr Frank Schreiber



Steve Richter

Mein Name ist Steve Richter, ich bin verheiratet mit meiner Frau Romy. Zusammen haben wir drei Kinder. Neben meiner Tätigkeit als Ortschaftsrat bin ich ebenfalls Mitglied im Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Einsiedel. In dieser Doppelfunktion möchte ich gerne für ein gutes Verhältnis zwischen Orts- und Kirchgemeinde arbeiten und zu einem Miteinander einladen.



Termine Februar-Ausgabe 2021

Erscheinungstermin: voraussichtlich 9. Februar 2021
Redaktionsschluss: 26. Januar 2021
Bitte die Artikel an einsiedel@riedel-verlag.de senden.

BIBLIOTHEK



Anzeige(n)



ARGUS Sicherheitsservice GmbH
Saydaer Straße 21 · 09125 Chemnitz · Tel. 037209/699260
www.argussecurity.de · info@argussecurity.de

Suchen qualifiziertes Bewachungspersonal
in den Regionen Chemnitz und Umgebung, München und Ingolstadt
Wir bieten dazu auch Ausbildungsmöglichkeiten
bei unseren Kooperationspartnern.

MIT SICHERHEIT IN ARBEIT

Impressum: Einsiedler Anzeiger

Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat

Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel

Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat:

Ortsvorsteher Falk Ulbrich,

Lokaler Ansprechpartner: Falk Ulbrich, Telefon 0152 234520198

Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereinen bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen.

v.i.S.d.P: Hannes Riedel

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel

Auflage: 1.540 Exemplare. Erscheint einmal im Quartal kostenfrei.
E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge.
Es gelten die Mediadata des Verlages (Stand: 2020)

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

Schulanfang in der Grundschule Einsiedel

Mit 23 Schulanfängern startet die Grundschule Einsiedel in das neue Schuljahr. Nach dem Besuch des Klassenzimmers in der Grundschule fuhren unsere Schulanfänger mit der Pferdekutsche und der Klassenlehrerin Frau Bach ins Gymnasium. Begrüßt wurden die Schulanfänger mit bunten Seifenblasen. Mit Corona-Abstandsregeln zauberten unsere Grundschulkinder ein tolles Schulanfangsprogramm auf die Bühne im Einsiedler Gymnasium.

Viel Applaus erhielten die Theaterkinder für ihr Theaterstück unter Leitung von Frau Schenk und unsere Tanzkinder für den Bändertanz unter Leitung von Frau Richter. Frau Wegener führte durchs Programm und ließ den Traum vom Zuckertütenbaum Wirklichkeit werden.

Wir bedanken uns bei allen Helfern recht herzlich, die zu diesem schönen Tag einen Beitrag geleistet haben und wünschen allen Kindern viel Spaß und Freude beim Lernen.

A.Richter



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

Hurra! Unser neuer Schulhof ist da!

Was lange währt, wird endlich gut! Begeistert nehmen unsere Kinder der Grundschule Einsiedel den neuen Schulhof unter Beschlag.



Sportlich starten wir in den Herbst

Nicht nur im Unterricht innerhalb der Schule lernen die Kinder mit viel Freude – auch im Sportunterricht zeigen sie ihr Bestes.





Heimatgeschichte

Zum Bau der Entlastungsstraße zwischen Einsiedel und Erfenschlag in den Jahren 1937 und 1938

Baubeginn war der 3. September 1937. Die offizielle Beendigung erfolgte am 30. September 1938.

Der Baukostenvoranschlag betrug 185.000 Reichsmark. Die Kosten beliefen sich am Ende auf 186.082,85 Reichsmark (Quelle: Gemeindekasse Einsiedel).

An den Kosten beteiligten sich nach langen Verhandlungen nicht nur anfangs die Gemeinde allein, später auch das Land Sachsen und das Deutsche Reich.

Bauausführende waren:

Firma Emil Leonhardt KG Brücken- und Betonbau aus Siegmarschönau

Firma Emil Metzner Tiefbau und Steinsetzarbeiten aus Thalheim

Beide Firmen nutzten neben ihrem Stammpersonal auch Notstandsarbeiter aus Einsiedel. Das geht aus den noch vorhandenen Lohnlisten hervor. Notstandsarbeiter waren Arbeitslose, die dadurch eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde erhielten. Die Zahlen schwankten zwischen 40 und 68 Beschäftigten.

Gründe für den Entlastungsstraßenbau:

Erhöhtes Verkehrsaufkommen auf Straße und Schiene zwischen Einsiedel und Chemnitz.

Der Verkehrsfluss auf der Landstraße I. Ordnung wurde zwischen Einsiedel und Erfenschlag durch zwei beschränkte Bahnübergänge, vermehrt durch Zweigleisigkeit der Strecke, sehr häufig unterbrochen. Omnibusse und LKW fanden auf der schmalen Straße kaum Ausweichmöglichkeiten.

Die Straße musste also dringlich **entlastet** werden.

Diese Thematik wurde in den Jahresberichten der Gemeinde regelmäßig schon seit Jahren als Schwerpunkt erwähnt, wurde aber erst 1937 realisiert.

Verschiedene Probleme mussten dabei gelöst werden.

Ein Brückenbau stand an, ein zweiter oder sogar dritter wurde durch Verlegung der Zwönitz an der Flurgrenze zur Gemarkung Erfenschlag überflüssig. Die Verlegung des Flusses war relativ problemlos geworden, denn der bisherige Nutzer, der SK Einsiedel, sprich Sportklub Einsiedel, verfügte seit 1933 nicht mehr über seinen Sportplatz. Der bestehende Eisenbahnanschluss zur ehemaligen Papierfabrik musste erhalten bleiben. Daran ließ der neue Eigentümer, die Wehrmacht, nicht rütteln. Sie hatte dort ein Heeresverwaltungslager eingerichtet. Gegen Ende der Straßenbauarbeiten setzte das Heeresbauamt der Gemeinde Einsiedel einen verbindlichen dringlichen Termin, dass bis zum 14.9.1938 der blockierte Anschluss wieder voll befahrbar ist. Die von der Gemeinde beauftragte Firma Paul Keller Eisenbahn- und Straßenbau Chemnitz realisierte das termingerecht.

Mit verschiedenen Privatanrainern wurden langwierige Verhandlungen geführt über Verkäufe oder Zukäufe von Grund und Boden. Es gab auch mit Erfenschlager Interessenvertretern Abmachungen, die den Mühlgraben und Flurstücke betrafen. In Richtung Erfenschlag hatten die Baufirmen linksseitig noch einen einfachen Fußweg angelegt. Die ursprünglich daneben gepflanzten Alleeabäume überstanden nach Kriegsende nicht die Feuerungsnot der Anwohner. So ist der heutige Stand als Wildwuchs lediglich eine Notlösung geblieben.

Interessant ist auch in diesem Zusammenhang folgendes. Die zur Papierfabrik gehörige Wiese (Flst.143) wollte die Wohnungsbauorganisation Einsiedel-Erfenschlag in ein Wohngebiet umwandeln. Der Bauantrag wurde allerdings am 11. Oktober 1938 von der Amtshauptmannschaft Chemnitz abgelehnt. Begründung: Es besteht eine erhöhte Luftgefahr für das Wehrmachtobjekt. Am 4. Januar 1939 widersprach allerdings das Luftgaukommando IV dieser These. Es gebe keine Bedenken aus fliegerischer Sicht. Aber eine eventuelle Tarnung der Wehrmachtsanlage erfordere aufgrund der Entfernung von ca. 500m allerdings auch eine Tarnung der Wohngebäude.

Am 11. Januar 1939 verfügte der Chemnitzer Regierungspräsident, dass auf Grund der aufgeschütteten Böden eine Wohnbebauung ausscheidet.

Das war vielleicht auch ein richtiger Entscheidungsgrund. Zeitzeugen berichteten, dass auf dieser Wiese über Jahre Papierschlämme abgelagert wurden, die beim Straßenbau zutage kamen und da erhebliche Schwierigkeiten bereiteten.

Seit November 1938 bemühte sich Friedrich Leimbrock, der Gießereibesitzer, den Papierfabrikteich komplett zu verfüllen. Er begründete das damit, Einsiedel brauche das Gewässer nicht als Feuerlöschteich, der Ort habe inzwischen ausreichend Hydranten installiert und eine Wasserzuführung über den noch vorhandenen Mühlgraben erübrige sich. Das Wehr war da noch funktionsfähig, aber auch in die Jahre gekommen und hätte viele Kosten verschlungen. Die Gemeinde erhob dazu keine Einwände. So begann während des Straßenbaues auch das Verfüllen des Mühlgrabens mit Abbruchmaterial und Gießerschlacke. Der Teich aber blieb noch bestehen.

Nun noch ein Wort zu Erfenschlag. Die Firmen Speer, eine Plüschweberei, und Richter, eine Ölmühle, benötigten den Mühlgraben als Energieerzeuger nicht mehr und gestatten dessen Verfüllung soweit oberirdisch. Außerdem stimmten sie dem Ausbau zu, um das Flussbett der Zwönitz in den bisherigen Mühlgrabenabschnitt am Flurstück 142a zu verlegen.

Die alte Erfenschlager Straße wurde am 1. März 1939 als Landstraße I. Ordnung zurückgestuft und die Entlastungsstraße zur Landstraße I. Ordnung Nr. 260 erhoben.

Die Reichsbahn erzwang am 3. Oktober 1938 den Abbruch des Übergangs Dorfweg (im Volksmund Börnersteig). Dieser kostete der Gemeinde stolze 12.500 Reichsmark. Das war eine Forderung im Zusammenhang mit dem Straßenbau. Allerdings konnte der Fußübergang am Anschlussgleis zur Papierfabrik erhalten bleiben, obwohl die Reichsbahn diesen gegen den Willen der dortigen Anwohner ebenfalls auflösen wollte.

Als die Entlastungsstraße gebaut wurde entschloss man sich aus Kostengründen zu einer so genannten „wassergebundenen Straßendecke“, die allerdings den hohen Belastungen schon nach kurzer Zeit nicht mehr standhalten konnte. Denn bereits am 29. März 1939 beschloss der Gemeinderat das „Aufbringen einer hochwertigen Decke, einer 4cm starken Kaltasphalt-Mischdecke“.

Die Arbeiten begannen zügig im April und waren im Mai 1939 beendet. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 12.396 Reichsmark. Einsiedel zahlte 3.396 RM, Sachsen 3.000 RM und das Reich ebenfalls 3000 RM.

Dieser Belag überstand den Krieg, die sowjetisch besetzte Zone und die ersten Jahre der DDR. So finden sich plötzlich in den Unterlagen Hinweise, die auf die Straßenzustände im Jahr 1953 zeigen.

Das Verkehrssicherheitskollektiv Einsiedel schreibt am 22.10. 1953 an den Bürgermeister: „Die Entlastungsstraße ist kaum noch befahrbar!“ Der Bürgermeister bittet die nächsthöhere Instanz um Abhilfe. Der Rat des Kreises antwortet am 24.10. der Gemeinde: „Wir können den Busverkehr nicht verringern, da die Reichsbahn schon völlig überlastet ist“.

Am 28.10 schreibt die Staatliche Straßenbauunterhaltung Karl-Marx-Stadt: „Uns fehlt es an Material, Arbeitskräften und Technik. Wir können momentan nicht helfen“. Ab Dezember 1953 führen vorerst keine Omnibusse nach und durch Einsiedel. Ein Wiederbeginn ist wahrscheinlich im Jahr 1955 zur 700 Jahrfeier gewesen. Wer von den Zeitzeugen erinnert sich noch?

Am Lageplanausschnitt von Einsiedel aus dem Jahr 1928 sind folgende Zahlen mit den entsprechenden Erläuterungen vermerkt. Rechts die aktuelle Streckenführung (Quelle: Open Street Maps)

Fortsetzung nächste Seite

Anzeige(n)



BOSCH CAR SERVICE



BOSCH Service



**birkicht
Automobile**

Peter Birkicht • Kfz-Mech.-Meister
Cervantesstr. 3 • 09127 Chemnitz
Tel.: 72 00 917 • Fax: 72 00 918
info@birkicht-mobile.de
www.birkicht-mobile.de

**Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Für das uns im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen
möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.**



GGS
Baukoordination

Grundstücks- und Gebäudesanierung

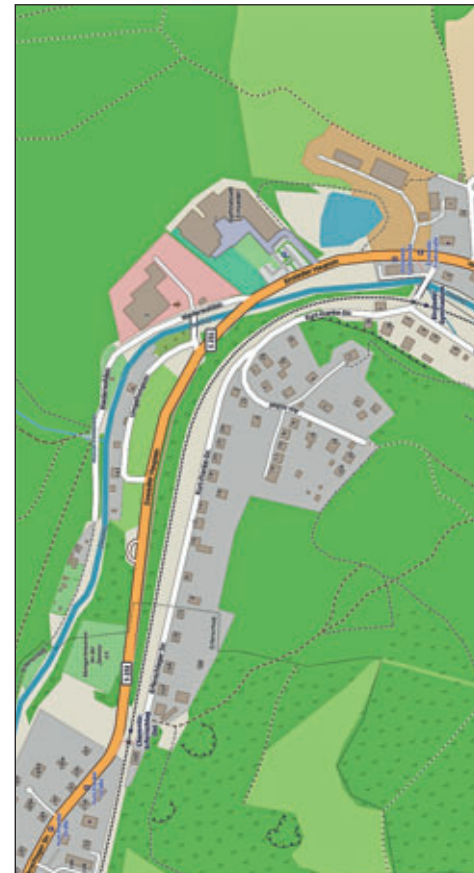
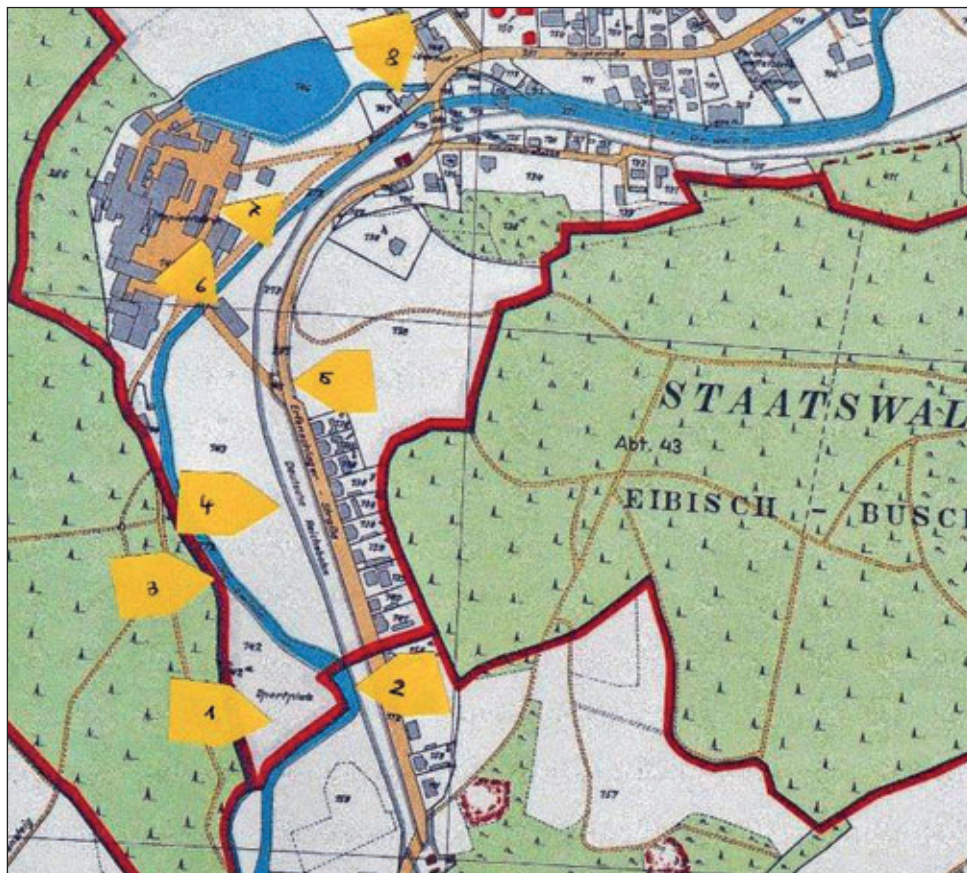
Tel.: 0173 9264038

Hauptsitz:

Rudolf-Harlaß-Straße 4, 09228 Chemnitz

Zweigstelle:

Harthauer Weg 40, 09123 Chemnitz



1. Hier befand sich der Sportplatz des ehemaligen SK Einsiedel (Sportklub)
2. Der Flussverlauf der Zwönitz endete fast am Bahnkörper
3. Der Verlauf des Mühlgrabens Richtung Erfenschlag diente dann als neues Flussbett
4. Die alte Wiese, Flurstück 143, sollte mit Wohnhäusern bebaut werden.
5. Das Anschlussgleis zur ehemaligen Papierfabrik. Hier entstand später der Eisenbahnhaltepunkt für die BBS 8.Mai (Betriebsberufsschule) und das Gymnasium Einsiedel.
6. Das abzureißende Stall- und Lagergebäude der ehemaligen Papierfabrik
7. Der Standort für die ab 1937 gebaute Entlastungsstraßenbrücke
8. Die Mühlgrabenüberbrückung in Höhe des Hauses Fasold

Aus Privathand gelangten einige Fotos vom Bau der Entlastungsstraße in meinen Besitz, die ich hier veröffentlichen werde.



Die Umleitung der Zwönitz erfolgte 1937, wahrscheinlich im Dezember. Im Hintergrund rechts das Bahnwärterhaus in Erfenschlag.



Arbeiten an der Trasse. Blickrichtung Hübel und Papierfabrik und ihrer noch vorhandenen Esse.



Entlang der Bäume der Verlauf des Anschlussgleises vom Bahnübergang, rechts ist eine Schranke erkennbar.



Heimatgeschichte



Die Anschlussgleisbrücke, im Vordergrund der noch vorhandene Bauschutt vom abgerissenen Gebäude, das zur Papierfabrik gehörte. Baumfällungen schaffen ebenfalls Baufreiheit.



Hinter der Litfaßsäule und der Benzinzapfsäule begann geradeaus die Entlastungsstraße 1937/38. Nach links bog noch die alte Straßenführung ab. Linkes Gebäude: Ehemals Fasold, später Frede. Rechtes Gebäude: Kaiserhof Kino und Gaststätte Besitzer Weilach. Fotoquelle: Maria Frede



Das Foto zeigt die betonierte Abdeckung des Mühlgrabens in Höhe des Hauses Fasold mit noch vorhandenem Originalgeländer (Aufnahme K. Böttger 1963)

Fortsetzung nächste Seite



ACHTUNG

Liebe Mitglieder,

Ab dem Jahr 2021 ist kein analoger UKW-Radioempfang über unser Antennenkabel mehr möglich!

Für die Weiterverbreitung der Radiosender in gewohnter Weise mussten wir schon Anfang des Jahres 2019 eine Ausnahmege-nehmigung bei der SLM beantragen. Diese wurde uns vom säch-sischen Medienrat bis zum 31.12.2020 erteilt.

Nach diesem Zeitpunkt gibt es nur noch Digitalradio. Das be-deutet, dass alle die noch über unser Kabelnetz ihr Radiogerät benutzen möchten, einen zusätzlichen Radioreciver DVB-C be-nötigen. Digitales Radio stellt auch jeder moderne, DVB-C fähige Fernseher zur Verfügung.

Es werden nicht mehr alle gewohnten Sender zur Verfügung stehen.

Für Hilfe zur technischen Umsetzung steht Ihnen die Firma Hof-mann Informationstechnik, Eibenberger Straße 44 zur Verfügung (Tel.: 037209/2274)

Wir werden die Abschaltung der Sender am 15.01.2021 durchführen.

Der Vorstand

WOHNEN IN
ZSCHOPAU

LESSINGSTRASSE

WIR SCHAFFEN FÜR SIE NEUEN,
MODERNEN WOHNRAUM
MIT AUZUG UND SPIELPLATZ AM HAUS

- ✓ 4-Raum
- ✓ ca. 86 m²
- ✓ 608,00 € zzgl. Nebenkosten

Erdgas, Baujahr 1907/0, baul. Veränderung 1995/2020

NECKARSULMER RING 20
FAMILIENFREUNDLICHE WOHNUNG
MIT BLICK INS ERZGEBIRGE

- ✓ 485,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ 4-Raum
- ✓ 4. WG
- ✓ 97 m²

Fernwärme, Baujahr 1988, baul. Veränderung 1993

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de
Rufen Sie uns an **03725 / 370111**

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



Am Dienstag, dem 4. Oktober 1938, erschien in der *Allgemeinen Zeitung Chemnitz* (Quelle: Stadtarchiv Chemnitz) ein Beitrag unter dem Titel: **Neue Straße Einsiedel-Erfenschlag**

Neue Straße Einsiedel-Erfenschlag.



(Auln. - Joachim Schulze.)

Die neue Straße zweigt links von der alten ab. Unser Bild (von Erfenschlag nach Einsiedel gesehen) wurde kurz vor der Freigabe der Straße aufgenommen.

In der vergangenen Woche wurde die neue Straße Einsiedel-Erfenschlag der Öffentlichkeit übergeben.

Die Zwönitztalstraße — die alte Chemnitz-Chrensfriedersdorfer Halbschaullee auf der früher viele erzgebirgische Kuhlwerke nach der Großstadt kamen — muß sich dem neuzeitlichen Verkehr anpassen. Gewiß, diese Straße — eine Landstraße erster Ordnung — ist keine Reichsstraße, und der Verkehr ist auf ihr nicht so stark, daß sie etwa für sehr hohes Tempo geeignet sein müßte. Die Strecke von Erfenschlag im Zwönitztal bis nach Dürthardsdorf ist so schön und landschaftlich vielgestaltig, daß sie der Autofahrer, wenn er ein bißchen Zeit hat, lieber langsam, Tal und Wälder im Anschauen genießend, als im Eiltempo durchfährt. Jedoch zwischen Erfenschlag und Einsiedel hatte der Verkehr doch zu viel Hindernisse, die dringend beseitigt werden mußten. Jahre, ja Jahrzehntelang ist über das Projekt beraten worden, das Projekt nämlich, eine Entlastungsstraße zu bauen. Im Vorjahr endlich gelang es, alle Wünsche der Interessenten so in Einklang zu bringen, daß der Plan verwirklicht werden konnte. Vor allem mußte die neue Straßenstrecke so gelegt werden, daß zwei- und dreisporig durch Bahnanlagen geschliffen, jedoch für den Verkehr recht unbedeutende Schienengleiche Überwege regelfähig.

Fährt man künftig von Einsiedel nach Chemnitz, so biegt die Hauptstraße am Gasthof Kaiser-H nicht mehr links nach der Eisenbahn zu ab, sondern führt geradeaus weiter über eine Ueberbrückung des Mühlgraben hinweg und dann an der Pönnitz hin, parallel zur Eisenbahn. Sie schwingt hier in einem sanften Bogen über den Fluß, der

auf einer schönen Brücke überquert wird. Auf Erfenschlag führt am Grundstück von Anbells Erben mündet die Straße wieder in die Adolf-Hitler-Straße ein. Sie vermeidet also auch hier den wenige Schritte entfernten Bahnübergang. Wie die AZ in einem Bericht beim Beginn der Baumaßnahmen im September vorigen Jahres, also etwa vor Jahresfrist berichtete, bekommt auch das Landschaftsbild auf dieser etwa einen Kilometer langen Strecke ein neues Gepräge. Zugleich fallen noch weitere kleinere Bahnübergänge weg. Wesentlich ist natürlich, daß viele Gefahrenmomente des Verkehrs beseitigt wurden. Der Kostenaufwand für dieses Bauprojekt betrug etwa 200.000 RM. War früher der Gemeinde zugemutet worden, allein die Kosten für den Bau zu tragen, so legten sich später auch die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung, die Landesregierung und die Reichsbahn mit für die Finanzierung ein, und das Projekt konnte gescheit werden. Übrigens wird das an der Verkehrsstraße liegende Land auch für den Bau freigegeben, so daß sich auch in dieser Hinsicht das Gemeindebild neu gestalten wird.

Besonders die Autofahrer werden sich freuen, daß man ihnen mit dieser neuen Entlastungsstraße eine weitere „Verkehrsberuhigung“ schenkt. Das häufige Warten an den Überwegen der verkehrsreichen Zwönitzalbahn fällt künftig weg. Aber auch die Einwohnerschaft von Einsiedel und Erfenschlag wird erfreut sein über die neue breite Straße, die das Ortsbild verschönert und Ausdruck des neuzeitlichen Denkens der landschaftlich ebenso schön gelegenen wie in der Verwaltung modern geführten Gemeinden Einsiedel und Erfenschlag ist.

W. U.

Im Zeitungsartikel sind einige Pläne erwähnt, die aber 1938/39 anders liefen.

Quellen Stadtarchiv Chemnitz, herzlichen Dank

Ingobert Rost im September 2020

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz

Tel.: 037 209 / 25 53

Fax: 037209 / 909895

Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold

Email: einsiedel@heimggmbh.de

**Öffnungszeiten:**

MO 10:00 bis 15:30 Uhr

DI 10:00 bis 16:30 Uhr

MI 9:00 bis 16:00 Uhr

DO 10:00 bis 17:30 Uhr

FR 10:00 bis 13:00 Uhr

SA / So nach Bedarf

**Veranstaltungsplan Dezember 2020**

DI	01.12.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 14:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt Kleine Wanderung / Wir spielen Bingo Sprechstunde mit dem Polizeioberkommissar Herrn Jens Grimmer
		15:00 Uhr	„Lustig war das Räuberleben.“ „Korporal Stange ist zu Gast“
MI	02.12.	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck Altersgerechte Gymnastik
DO	03.12.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme, Brettspiele)
FR	4.12.	14:00 Uhr	Keglerweihnachtsfeier
MO	07.12.	10:00 Uhr 12:00 Uhr	Clubratssitzung Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	08.12.	10:00 Uhr 13:00 Uhr	Gedächtnistraining bei Kerzenschein und Räucherduft Kleine Wanderung
MI	09.12.	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Adventsfahrt ins Erzgebirge Altersgerechte Gymnastik
DO	10.12.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme, Brettspiele)
MO	14.12.	12:00 Uhr 15:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln Kräuterstammtisch: Die Kräuterfee laden zu: „Tischlein deck dich“ ein
DI	15.12.	10:00 Uhr 13:00 Uhr 14:30 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt Kleine Wanderung „Weihnachtliche Esskultur in anderen Ländern“ Eine VA mit Herrn Wulf Karl vom Gesundheitsamt Chemnitz.
MI	16.12.	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck Altersgerechte Gymnastik
DO	17.12.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme, Brettspiele)
FR	18.12.	14:00 Uhr	Clubweihnachtsfeier



Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben.

Ab Montag, den 21.12.2020 bis einschließlich den 01.01.2021 bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Mittwochs 13:00 Uhr Englischkurs

Donnerstags 15:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich.

Gute Unterhaltung und viel Freude, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Euer Clubteam.



Gefördert von der Stadt Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Liebe Senioren und Seniorinnen,

die Begegnungsstätte war nur für 3 Tage geschlossen.
Wir haben wieder für Sie geöffnet, aber leider nur für eine offene Begegnung. Das heißt, nur für Dienstleistungen, Hilfestellungen, wie Schreib-Formulararbeiten, Kopierdienst. Buchverleih, einzelne Gespräche oder auch Spaziergänge können wir weiterhin anbieten.
Es werden keine Veranstaltungen und Kurse stattfinden. Es gibt zurzeit auch keine Bewirtung in unserer Einrichtung.
Es dürfen sich maximal 10 Personen aus 2 Hausständen bei uns aufhalten.
Die Adventsfahrt haben wir bereits storniert.
Die Öffnungszeiten haben wir den Umständen angepasst:
Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Es ist schon ein verrücktes Jahr gewesen, bzw. ist noch.
Wir sind weiterhin für Sie da.

Bleiben Sie schön gesund.

Ihr Clubteam

Gedächtnistraining

Die Begegnungsstätte Einsiedel führt regelmäßig das Gedächtnistraining durch, eine wöchentliche Veranstaltung, die von den Senior*innen gut besucht wird. Gestaltet wird sie von der Leiterin der Begegnungsstätte Frau Steffi Barthold. In diesem Zusammenhang sei auf den Beitrag „Älter werden mit Köpfchen“ hingewiesen, in dem Beispiele zum Gedächtnistraining von Frau Renate Wolfram, die die zweite coronabedingt notwendige Übungsgruppe leitet, beschrieben werden. Ein Teilnehmer hat folgendes Gedicht verfasst:

*Ich bin schon alt und stelle fest,
dass das Gedächtnis mich verlässt.
Um diesen Schaden zu beheben,
geh ich drum jeden Dienstag eben
zu der Gedächtnistrainingsrunde,
um dort mit Freunden manche Stunde
zu schließen die Gedächtnislücke.
Nun hoffe ich, dass es mir glücke,
dass ich bald denk- und merkfähig sei
und dass mir Steffi hilft dabei.
Sie gibt den Trainingsablauf an;
ich mache mit, so gut ich kann.
Mit einer Aufwärmrunde geht es los.
Ich überleg: Was sag ich bloß?
Mir wird wohl, wie den andern allen,
etwas Vernünftiges einfallen.
Danach geht's schriftlich oftmals fort.
Zerpflückt wird ein meist längeres Wort,
aus dem wir neue Wörter machen;
aus Schneemann beispielsweise Sachen.
Es folgen dann verschiedene Spiele,
und davon hat die Steffi viele.
Zum Abschluss wird dann abgefragt:
Wer hat beim Aufwärmen was gesagt?
Als Letzter muss ich jedesmal
- es ist schon fast ein Ritual -
dann wiederholend nun erzählen,
welch Aufwärmssatz Steffi tat wählen.
Mich hat die Frage oft bewegt:
Was hat die Steffi angeregt,
grad mich, den absolut Uralten
mit dem Gesicht so voller Falten,
dass ich der bevorzugte Partner bin
zu ihr, der geschätzten Leiterin.
Ich glaub, dass sie so kontrolliert,
ob's oben bei mir funktioniert.
So jedenfalls will es mir scheinen.
Doch eine Ehre, möchte ich meinen,
ist's, von Steffi, der sehr geehrten,
so aufmerksam beachtet zu werden. Ich
dank ihr dafür mit einem Strauß.
Den kriegt sie demnächst. - Versprochen! - Aus!*

Aufruf: „Wolle wird gebraucht!“

Die Stricklieseln in der Begegnungsstätte und Omis zu Hause stricken fleißig Mützen, Schals, Müffeln, Puppenkleidung und vieles mehr. Diese werden an verschiedene Vereine abgegeben, wie der Elternverein krebskranker Kinder Chemnitz e. V., Kinderland Chemnitz e. V., neuerdings wird auch für Janice mit ihren Spendenschwein Rosalie gestrickt, dass heißt, für obdachlose Menschen. Wir freuen uns über jedes Wollknäul, was noch zu verarbeiten ist.“ Abzugeben in der Begegnungsstätte, im Rathaus Einsiedel.
Tel.: 037209 / 2553 oder Handy: 0162 / 9367918
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und sagen schon Danke im Voraus.



Anzeige(n)



HOLZHANDEL
Christa Frank, Euba
Gartenhölzer - kesseldruckimprägniert

Hauptstraße 79b
(Zufahrt über „Am Lehngrut“)
09128 Chemnitz/Euba
Telefon: 03726 - 3150
Fax: 03726 - 72501
www.holzhandel-frank.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für die entgegengebrachte Treue.



Feuchte Keller – nasse Wände?



- Abdichtungen gegen Mauerfeuchtigkeit für Alt- & Neubau
- Horizontalabdichtungen für alle Mauerarten einschließlich Bruchsteinmauerwerk
- Außenabdichtungen mit Bitumen Sanierputz im System
- alles aus einer Hand



Peter Luthe
Inhaber Nils Schwäbe
Fachbetrieb für Bauwerkstrokenlegung
Chemnitz · Tel. 0371-71788
Zwickau · Tel. 0375-4600355
gebührenfrei: 0800-7 15 88 43
Peter.Luthe@t-online.de
www.ISOTEC.de/luthe

30 Jahre Erfahrung, rufen Sie uns an!

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Ein Rückblick

Es wird wahrscheinlich in diesem Jahr die letzte Ausgabe des Einsiedler Anzeigers sein, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, in den Händen halten. Die Adventszeit, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen bevor. Da ist auch ein Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr angebracht, das besonders durch die Coronakrise geprägt war, die auch ihre Spuren in der Begegnungsstätte Einsiedel hinterlassen hat. Durch die verordnete totale Schließung ihrer Türen über 3 Monate und die weiteren, noch heute andauernden Beschränkungen ist ihre Handlungsfähigkeit stark eingeengt, obwohl sie als Institution der Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte die Aufgabe hat, im Raum Einsiedel und Umgebung den Senior*innen und hilfsbedürftigen Menschen Möglichkeiten anzubieten, ihr Leben sinnvoll und in einem geselligen Kreis zu gestalten. Das wird von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern gerne angenommen, besonders auch von denen, die schon alt und zu Hause allein sind. Sie beteiligen sich an Zirkeln und Arbeitsgemeinschaften des Seniorenclubs, etwa am Kreativen Gestalten, am Gedächtnistraining, bei den Hobbymalern und den 8 weiteren Zirkeln. Diese Beschäftigung ist ihnen Bedürfnis, macht ihnen Freude und bedeutet ihnen Lebensqualität.

Nun stand plötzlich vor der Leiterin der Begegnungsstätte und dem Clubrat die Frage, wie sie unter den eingeschränkten Bedingungen ihren gesellschaftlichen Auftrag möglichst gut erfüllen können. Wichtig war ihnen, dass der Kontakt zwischen dem Leitungsteam und den zu betreuenden Senior*innen erhalten blieb. Alle sollten es spüren und wissen, dass ihr Club weiter existiert und für sie da ist. In einem ersten Brief wurden sie zu eigenen Aktivitäten angeregt: Genießt das Frühlingserwachen bei Spaziergängen und im Garten; hieß es da; ruft euch gegenseitig an, schaut euch das Fotoalbum an! Diese und zahlreiche weitere Vorschläge und Tipps hatten ihnen Steffi, die Teamleiterin, und Sigrid vom Clubrat mit dem Hinweis gegeben, wie telefonisch oder per e-mail die Begegnungsstätte erreicht werden kann, wenn sich jemand aussprechen will oder Hilfe braucht.

Nun stand das Osterfest vor der Tür, ein Anlass für die beiden Genannten, eine schöne Osterüberraschung zu starten. Ein kleines Beutelchen mit einem süßen Inhalt wurde als Feiertagsgruß allen Clubfreunden an die Wohnungstür gehängt. Welche Freude! Ein weiterer Brief und ein vom Clubältesten verfasstes lustiges Gedicht folgten in kurzem Abstand, bis endlich die absolute Schließung der Begegnungsstätte aufgehoben wurde. Unter strengen Bedingungen konnten seit Mitte Juni die verschiedenen Zirkel und Arbeitsgemeinschaften ihre Tätigkeit wieder aufnehmen. Freilich blieb manches, was stets viel Freude gemacht hatte, untersagt. So etwa die Nachmittage mit unterhaltsamer Musik, die Singstunden und die Tanzpartys. Das allerdings gilt auch noch jetzt. Dafür wurde zu einigen aus der Not geborenen geselligen Zusammenkünften eingeladen, so zu einem Gartenfest, zu Lesestunden mit Gedichtvortrag, zu einer Filmdarbietung zur Erinnerung an frühere Erlebnisse im Club. Alles unter den gebotenen Bedingungen. Noch ist die Coronakrise nicht überwunden, aber alle hoffen, dass eine weitere Öffnung für die Veranstaltungen bald kommt, dass die Begegnungsstätte wie früher jedes Jahr wenigstens zur Clubweihnachtsfeier einladen kann. Vielleicht schon vorher zum Hutzenabend und zu einer Adventsfahrt durch die weihnachtlich beleuchteten Erzgebirgsdörfer.

Wie dem auch sei: Das Leitungsteam des Seniorenclubs und der Clubrat bemühen sich um ein unterhaltsames und stimmungsvolles Programm und wünschen allen Clubfreunden wie auch allen Leserinnen und Lesern dieses Artikels eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Alles Gute ebenso für das Jahr 2021, bei bester Gesundheit und mit viel Freude und Glück! Dazu möglichst bald das endgültige Aus für Corona und die Beschränkungen.

StB/RM

Lesestunde einer besonderen Art – „Der 101-jährige, der aus seiner Gedichten-Sammlung liest.“



Am 06.10.2020 fand in der Begegnungsstätte der Heim gGmbH eine Lesestunde unter der Thematik „Der 101-jährige, der aus seiner Gedichten-Sammlung liest.“ bei Kaffee und Kuchen statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und rund 30 Gäste lauschten den Gedichten, die unser

101-jährige Rolf Mannl aus seinem Repertoire „zauberte“. Dabei konnte er auf eine 25-jährige Tradition zurückgreifen. Er ist unser „Goethe“ aus Einsiedel-Berbsdorf und in Hinblick auf sein Alter ein Phänomen.

Als Gäste konnten wir auch Herrn Kaufmann vom Sozialamt Chemnitz und Frau Malecha von unserer Geschäftsleitung begrüßen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und unser Rolf bekam mehrfach viel Beifall.



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Ein Streifzug durchs Neuseenland mit Bus und Schiff

Am 10.09.2020 fand unsere Tagesfahrt in die Parkgasstätte Falkenhain im Erholungsgebiet Neuseenland statt. Die Ausfahrt wurde von über 40 Personen gut angenommen und fand dazu noch bei bestem Wetter statt. Die Teilnehmer, meist Clubmitglieder, waren alle von der Fahrt am Ende begeistert.



Anzeige(n)



**HOLGER SELBMANN
BÜRO+COMPUTER**

Einsiedler Hauptstraße 103
09123 Chemnitz/Einsiedel

Telefon: 03 72 09/45 95 · Fax: 03 72 09/45 95
E-Mail: holger.selbmann@t-online.de

*Frohe Weihnachten und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr.*



**fahrschule
thomas swarowsky** 

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021!

Am Plan 8 · 09123 Chemnitz
Telefon 0174/1867554 · Fax 037209/81759
www.fahrschule-swarowsky · briefkasten@fahrschule-swarowsky.de
Bürozeiten: montags und mittwochs von 16–18 Uhr

Wurzelstöcke ausgraben? Nein Danke!



Wir fräsen für Sie!

- # Der Stock wird Schritt für Schritt kleingefräst.
- # Es entsteht ein Gemisch aus Holzspänen und Erde.
- # Frästiefe bis maximal 30 cm.
- # Unsere Fräse ist 90 cm breit.

Wir freuen uns auf ihren Anruf! 0371 774400

Wirth & Wiener GmbH
Am Erlenwald 4, 09128 Chemnitz



KINDER- UND JUGENDTREFF EINSIEDEL CLUB „E“ – KINDERLAND-SACHSEN E.V.

Endlich wieder Neuigkeiten aus dem Jugendclub.

1. Wir haben geöffnet, mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregeln müssen auch keine Masken in der Einrichtung getragen werden.
2. Die Öffnungszeiten sind leicht angepasst: Dienstag bis Samstag (jede 2. Woche) von 14 bis 19 Uhr, da Spieleabende oder ähnliches aufgrund der aktuellen Situation leider gerade nicht erwünscht sind.
3. Wir haben aktuell eine Praktikantin, die am 27. November mit euch Anhänger und Teelichthalter aus Salzteig basteln wird.

Außerdem haben wir gerade einige Umfragen laufen: zur Handy- und Appnutzung, Bildschirmzeit, Jugend- und Unwort des Jahres und wer die meisten Schritte an einem Tag macht.

Rückblick
Da wir trotz Corona seit Mai durchweg geöffnet hatten, können wir dennoch auf einige Highlights zurück blicken.
In den Sommer- und Herbstferien waren jeweils der Klaffenbacher und der Einsiedler Hort zu Besuch und hatten eine Menge Spaß. Wir bastelten viele tolle Sachen, wie zum Beispiel bunte Figuren aus Wollbommeln und Bügelperlen, Klammerschmetterlinge aus Moosgummi und Fanggeister aus Holzstäben und -perlen.



Bunte „Fanggeister“ (links) und „Klammerschmetterlinge“ (rechts), die in letzter Zeit entstanden.

Ich danke den fleißigen Helfer*innen (Em. Be. Le. Ne. Ni.), meinen Kolleg*innen Tom und Julia sowie meiner Praktikantin Sarah für die tatkräftige Unterstützung.

Aber nicht nur die Jüngeren betätigten sich kreativ bei uns. In den letzten Wochen und Monaten wurden fleißig Steine bemalt, Gläser graviert, Memorys und Teelichter selbst gebastelt sowie zahlreiche Geburtstagskarten und -geschenke gestaltet.
Neben einem Racletteabend gab es bis Ende Oktober einige Tabu-Spieleabende „Jungs gegen Mädchen“ und auch eine Halloweenfeier am 30. Oktober mit Schlammbowle und grünen Ekelmuffins.



Geplant waren auch noch ein Bowlingabend und die Teilnahme am Volleyballturnier des Skivereins sowie der Sportnacht im Dezember, welche leider coronabedingt ausfielen bzw. abgesagt wurden.

Wir hoffen, dass wir uns spätestens alle zum Einsiedler Weihnachtsmarkt am 12. und 13. Dezember am Waffelstand sehen und drücken die Daumen, dass sich die Infektionszahlen stabilisieren.

Wenn ihr Hilfe bei den Hausaufgaben oder Unterstützung bei schulischen Sachen, Lernstoff festigen, Vorbereitung einer Klassenarbeit oder Vokabeln üben braucht, kommt einfach vorbei. Wir helfen euch und sind nach Bedarf auch außerhalb der Öffnungszeiten für euch da.

In diesem Sinne noch ein Suchrätsel für die kalte Jahreszeit. Viel Spaß! wünschen Silke und Sarah

Rätselzeit

Finde die Wörter waagrecht, senkrecht, diagonal, vorwärts und rückwärts.

N	N	G	A	T	R	E	I	E	F	V	L	H	V	E
O	G	E	S	C	H	E	N	K	E	A	A	U	J	I
V	Z	F	H	H	O	Q	G	O	A	N	W	H	T	S
E	U	W	J	C	E	S	P	C	C	I	E	C	T	B
M	H	E	W	J	Z	R	O	H	E	L	I	S	S	L
B	F	I	H	N	C	T	M	E	D	L	H	D	U	U
E	N	H	N	S	E	L	E	N	P	E	N	N	A	M
R	W	N	N	Y	C	K	K	A	I	K	A	A	L	E
S	O	A	A	S	C	H	C	O	L	I	C	H	O	K
I	L	C	M	C	K	A	O	A	C	P	H	Y	K	R
L	L	H	E	H	A	F	L	K	B	F	T	T	I	A
V	M	T	E	A	R	R	F	Q	O	E	S	Q	N	U
E	U	E	N	L	H	O	E	Y	V	L	B	K	A	N
S	E	N	H	H	D	S	E	B	C	E	A	K	X	A
T	T	I	C	P	C	T	N	L	M	C	U	D	X	J
E	Z	P	S	P	D	J	H	W	M	E	M	I	E	L
R	E	A	N	I	E	H	C	S	N	E	Z	R	E	K
F	E	S	T	T	A	G	S	M	E	N	U	E	F	G
M	L	T	I	E	Z	R	E	T	N	I	W	V	D	Y
Y	A	D	V	E	N	T	S	K	R	A	N	Z	W	Q

- WINTERZEIT

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

WEIHNACHTEN

FEIERTAG

SILVESTER

ROST

EISBLUME

WEIHNACHTSBAUM
- GESCHENKE

PLAETZCHEN

VANILLEKIPFEL

BACKEN

KOCHEN

FESTTAGSMENUE

SCHNEEMANN

ADVENTSKRANZ

NIKOLAUS

SCHOKOLADE

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Foto-AG

Erfahrungen austauschen zur,



Die Foto-AG wünscht allen
ein Friedvolles Weihnachten
und einen angenehmen
Jahreswechsel.

Wir Treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat, 17 Uhr
oder nach Vereinbarung, in der Anton-Herrmann-Str.12.

Informationen bei Fotostudio-Matthias

Mail: blende.8@t-online.de Tel.: 037209-2931

Foto-AG

Anzeige(n)

Ein gutes Gefühl von Sicherheit im Haus -in der Wohnung -im Gewerbe

ABUS

Haben Sie Fragen oder
brauchen Sie eine Beratung
- Anruf genügt -
Bei uns sind Sie sicher

0371

36940-0

Schlüssel Gruß
Sicherheits-Fachgeschäft

Sicherheitstechnik von A-Z mechanisch und elektronisch

Für Ihre optimale Sicherheit bieten wir die individuelle Lösung.

Ob im privaten oder geschäftlichen Bereich, bei allen Fragen der Sicherheitstechnik ist die Abstimmung auf die individuellen Erfordernisse besonders wichtig. Unser erfahrener Meisterbetrieb, Sicherheitsfachmann seit 1963, seit 1997 mit VdS-Zulassung, ist Ihr kompetenter Partner mit der hohen fachlichen Qualifikation bei Sicherheitstechnik für alle Bereiche, Schlosser und Be-

schläge (auch für Denkmalschutz). Wir sind zuständig für Verkauf, fachgerechte Montage und notwendige Wartung Ihrer Anlage. Unser Kundendienst ist immer für Sie da. Wir lassen keine Frage offen. Wir lösen bei einem individuellen Beratungsgespräch mit unseren Fachkräften auch Problemfälle und geben Ihnen wichtige Anregungen und Entscheidungshilfen.

Aus unseren Angeboten:
Schließanlagen
Briefkastenanlagen
Zutrittskontrollen
Sicherheitsfenster
Vergitterungen
Schlösser/Beschläge
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Tresore
autom. Antriebe

Seit 1963 Meisterbetrieb der Handwerkskammer Chemnitz
Gruß Sicherheitssysteme GmbH

Winklerstr. 20 • 09113 Chemnitz • ☎ (03 71) 3 69 40-0 • Fax (03 71) 3 69 40 40
www.schluessselgruss.de • post@schluessselgruss.de



AKTUELL IM GESPRÄCH:



**Ein Tresor gehört
in jedes Haus &
jede Wohnung**

Lassen Sie sich nicht von
vermeintlichen Schnäppchen täuschen,
wir beraten Sie kompetent!



KIRCHGEMEINDE

Veranstaltungen der Kirchgemeinde
Einsiedel mit Erfenschlag und Berbisdorf

Sonntag, 6. Dezember, 2. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent

17:00 Uhr Weihnachtsliederabend in Einsiedel

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Reichenhain

Heilig Abend, 24. Dezember

Kirche Berbisdorf:

14:00 Uhr Familienchristvesper mit dem Krippenspiel der Christenlehre

15:30 Uhr Familienchristvesper mit dem Krippenspiel der Christenlehre

17:00 Uhr Musikalische Andacht zum Heiligen Abend

Kirche Einsiedel:

14:00 Uhr Familienchristvesper mit dem Krippenspiel der Christenlehre

15:30 Uhr Christvesper mit dem Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde

17:00 Uhr Musikalische Andacht zum Heiligen Abend auf dem Schulhof der Grundschule Einsiedel

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

06:00 Uhr Christmette mit dem Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde in Berbisdorf

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10:00 Uhr Festlicher Abendmahlsgottesdienst in Einsiedel

Silvester, 31. Dezember

15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Berbisdorf

17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 3. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

15:00 Uhr Familiengottesdienst in Berbisdorf, anschließend Pyramidenanhalten

Anzeige(n)



ELEKTRO GRIMM

Fachhandel - Installation - Service
Puppenstuben und Zubehör

Einsiedler Hauptstr. 104 | 09123 Chemnitz | Tel. 037209/2831

Unseren werten Kundschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und
Gesundheit im neuen Jahr!



elli Spirelli

Frisch gekocht, gesund & lecker!

Zubereitung nach
DGE - Norm!

Wir versorgen Kindertagesstätten und Schulen.

Tägliche Auswahl aus mehreren vitamin- und abwechslungsreichen
Menüs für unsere Kinder

Servicetelefon (0800) 20 20 555

gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz



über Mobilfunk: (03723) 40 74 63



www.elli-spirelli.de

Anzeige(n)

Abschied

Über den Tod spricht
man nicht.

Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur
Sachverstand, sondern auch Verständnis.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Einsiedel

Einsiedler Hauptstr. 97, 09123 Chemnitz-Einsiedel

TAG UND NACHT Tel. (037209) 81 276

www.antea-bestattung.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

qualitätszertifizierter
BestattungsdienstleisterBESTATTER
Zertifiziert und
vom handwerklich geschultJetzt
bewerben!
bze-ausbildung.deMit voller Energie
ins Berufsleben!Wir suchen zum
Ausbildungsstart
am 23.08.2021

envia M-Gruppe

bze
Bildungszentrum energie Chemnitz

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Anzeige(n)

845 2^{te}

Lernhilfe

Für Mathematik
bis Kl.10,
in pädagogischer,
individueller
Einzelbetreuung
in Einsiedel.
Fördermöglichkeit
besteht.

Tel.: 0177 3030 760

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt
folgende Beilage bei:

→ Metallbau
Schindler GmbH

Weitere Beilagen sind
nicht Bestandteil dieser
Zeitung.



Modernisieren ist einfach.



spk-chemnitz.de

S-Modernisierungs- darlehen

- ✓ schnell und unkompliziert
- ✓ Kreditbeträge bis 75.000,00 €
- ✓ flexible Laufzeiten bis
120 Monate möglich
- ✓ ohne Grundschuldeintragung

 **Sparkasse
Chemnitz**

* Bonität vorausgesetzt, Finanzierungsobjekt in der Region der Sparkasse Chemnitz, Zinssatz bonitäts- und laufzeitabhängig, Änderungen vorbehalten,
Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz;
Finanzierungsbeispiel: Nettodarlehensbetrag: 30.000,00 €, Gesamtbetrag aller Zahlungen: 32.283,32 €, Laufzeit: 84 Monate, 83 Monatsraten
z. B. am 30. d. M.: 384,33 €, Schlussrate: 383,93 €, Gebundener Sollzinssatz: 2,10 % p. a., Effektiver Jahreszins: 2,12 % p. a.,
Summe aller Sollzinsen: 2.283,32 €. Stand: 01.06.2020



Chemnitzer Forst- und Landschaftsservice

Wittgensdorfer Weg 1 • 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/883523 • Fax.: 037208/883524
Mobil: 0172/8098173 • Mobil 2: 0174/9370807
E-Mail: chemnitzerforst@web.de • www.chemnitzer-forst.de

Wir stellen ein: Forstwirt/Reparaturschlosser m/w/d

- Baumfällung • Baumpflege • Holzhäckseln
- Zaunbau • Stubben fräsen

BEUCHEL

Sehen heißt Leben! Mit individueller Optik!

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr*



Ehrenfriedersdorf
037341-3053

Burkhardtsdorf
03721-23164

Anzeige(n)



5 Jahre **Apfelblüte** liegen hinter uns.
Es ist eine Zeit, auf die wir voller Dankbarkeit blicken.
Wir freuen uns, dass wir viele wunderschöne, individuelle Kreationen für Sie gestalten durften.
Danke auch für alle herzlichen und mutmachenden Gespräche, besonders in diesem bewegten Jahr.
Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein zuversichtliches, gesegnetes Jahr 2021.
Ihr Apfelblütenteam

Die Apfelblüte
Ihr Floristik-Fachgeschäft



Fleischerei Nagy
GmbH
ungarische und erzgebirgische Spezialitäten

Im Dezember ab Dienstag 9-16 Uhr geöffnet

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Öffnungszeiten Werksverkauf
22.-23.12. 9-18 Uhr, 24.12. 8-12 Uhr, 29.-30.12. 9-18 Uhr
31.12. 8-12 Uhr, 2.1.2021 geschlossen

Bei Anruf - Maler
(03721) 23993

Auf den Weihnachtsmann müssen Sie noch warten...

...malerkreil kommt sofort!

malerkreil - pünktlich, sauber, preiswert und schneller als der Weihnachtsmann!

www.malerkreil.de

ALLES - ABER IN FARBE
malerkreil
Meinersdorf, Teichweg 7



Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit bedanken wir uns herzlich.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele schöne Momente sollen Sie im neuen Jahr begleiten.

Merry Christmas
and a happy new Year!

Fam. Uhlich und das Team vom

Autohaus Uhlich GmbH

Ihr Peugeot und Citroën Partner in Zschopau

Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 16 • 09405 Zschopau • Tel.: 03725/28080




Forstdienstleistungen



Alexander Dietrich

staatl. geprüfter Forstwirt

Leistungen:

Holzeinschlag, Holzurückung, Pflanzung, Zaunbau,
Baumfällung, Häckselarbeiten, Lohnspalten
und Verkauf von Kaminholz

*Ich bedanke mich bei meinen Kunden
und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und
wünsche allen eine frohe Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*



Hauptstraße 92 • 09128 Euba

Telefon 0173 6860320 • E-Mail fu-dietrich@web.de

Das Sanitätshaus in Ihrer Nähe

PRO SANO

**Alles aus einer Hand: Reha- und Medizintechnik, medizinischer
Sachbedarf, Nahrung, Wundmaterial und vieles mehr.**

Rollstühle u. Rollatoren / Pflegebetten
Wundversorgung / Verbandstoffe
Dusch- u. Badehilfen / Pflegehilfsmittel
Desinfektionsmittel / Inkontinenzhilfen
Diabetikerbedarf / Trink- und Sondennahrung



Bestellung oder Beratung gewünscht?
Dann kontaktieren Sie uns:

Pro-Sano, Seilerweg 1 D, 09235 Burkhardtsdorf
Tel.: 03721 27317-0 / 24/7-Notruf: 03721 27317-12
info@pro-sano.com / www.pro-sano.com

Anzeige(n)



Einsiedler Apotheke Die Apotheke in Ihrer Nähe

Mit guten Wünschen zu einem friedlichen und besinnlichen Weihnachtsfest und einem gesunden und erfolgreichen neuen Jahr möchte ich mich für die Kundentreue meiner Patienten bedanken.

Alles Gute und viel Gesundheit
mit Ihrer Einsiedler Apotheke
wünschen Ihnen

Fachapothekerin
Dr. Carola Neumer und ihre Mitarbeiterinnen



Physiotherapie Kristin Kozlowski

Anton-Herrmann-Straße 19 a
09123 Chemnitz OT Einsiedel
Telefon/Fax: 03 72 09 · 7 05 83



Ich wünsche allen Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr! Gleichzeitig bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Kristin Kozlowski

Fleischerei Edel

Inhaber:



U. Kerner

Feine Fleisch- & Wurstwaren, Imbiss, Partyservice, Feinhess, Geflügel

Seit über 100 Jahren in Einsiedel

Fleischerei Edel - Einsiedler Hauptstraße 90

Tel.: 037209 / 23 53 - Fax: 037209 / 69 15 13

Unsere werten Kundschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Wir bedanken
uns für Ihr Vertrauen im
letzten Jahr und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und gute Fahrt
in 2021!

Ab 1. Advent
Christbaumverkauf!



Reifen + Service Seifert

Breitenlehn 1a • 09127 Chemnitz OT Adelsberg
Tel.: 03 71 77 26 72 • Fax: 03 71 77 32 91
E-Mail: m.seifert@reifenseifert.de
www.reifenseifert.de



**Lackier- und Karosseriearbeiten
Unfall-Abwicklung**

Frohe Weihnacht und
ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen



Lackierbetrieb Groß e.K.

Beutenbergstr. 26 • 09127 Chemnitz

Tel. 0371 / 736 34 - Fax: 0371 / 700 84 55

Jetzt entspannt GESCHENKE SHOPPEN

Mode, Schuhe, Accessoires,
Beauty, Deko, Haushalt uvm.

ACC

ALT CHEMNITZ CENTER

acc-chemnitz.de

/altchemnitz.center

Wir freuen uns auf Sie!



Anzeige(n)



*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Inh.: Sandy Fiedler
Einsiedler Hauptstraße 45
09123 Chemnitz OT Einsiedel
kontakt@konditorei-fiedler.de
www.konditorei-fiedler.de
Tel.: (037209) 28 49 Fax: - 708 41



Kreistraining NUR für Frauen
Kurse RehaSport
Massage Kosmetik
Osteopadische Behandlung

Telefon: 037209 509077
www.eins-zwo-gesundheitsstudio.de

Wir wünschen allen Mitgliedern und Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein GESUNDES neues Jahr.

Weihnachtsstimmung bei



17.-19. Dezember
jeweils 10-18Uhr



mit Roster, Glühwein, Schokolierete Früchte, Heißen Waffeln etc.

Wiesenufer 1
09123 Chemnitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Conny's Zwergengarten Kindertagespflege

Liebe Eltern, mit viel Freude und Engagement führe ich seit 2016 meine kleine, feine Kindertagespflege in Chemnitz-Gablenz, in der ich fünf Kleinkinder von 1-3 Jahren betreue. Ab Februar 2022 möchte ich mir nun meinen lang gehegten Wunsch erfüllen und meine Kindertagespflege in Einsiedel OT Berbisdorf eröffnen. Die Kinder sollen sich bei mir wohlfühlen und ich möchte Ihre Kleinen freundlich durch den Tag begleiten und mit Ihnen auf Entdeckungsreise gehen. Dafür steht uns eine eigens dafür liebevoll eingerichtete Wohnung in meinem Wohnhaus zur Verfügung. Am Haus befindet sich ein großer Garten mit Sandkasten, Schaukel und vielen anderen Spielmöglichkeiten.

Das besondere an meiner Kindertagespflege ist, dass ich alle Mahlzeiten mit den Kindern gemeinsam zubereite und ich dafür vorwiegend regionale Bioprodukte oder Selbstgeerntetes verwende. Auch in meinem kleinen Gemüsegarten können die Kinder mithelfen und vieles ausprobieren und entdecken.

Ab Februar 2022
in Einsiedel/Berbersdorf



Ab September 2021 könnte ich Ihnen freie Plätze anbieten. Bis Februar 2022 werden Ihre Kinder in meiner Kindertagespflege in Chemnitz-Gablenz betreut, ab Februar 2022 in Einsiedel OT Berbisdorf.

Wenn Sie Interesse an meinem Angebot haben, melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei mir.



Cornelia Krake
0173 / 1984077
cornelia.krake@web.de

Im Kitaportal der Stadt Chemnitz finden Sie mich unter „Conny's Zwergengarten“ in Gablenz, Arthur-Strobel-Straße 17 und können sich auch dort -über das Portal- anmelden.